

Protokoll der öffentlichen Ortbeiratssitzung Zell vom 08.10.2023

Ort: DGH Zell

Anwesend: K. Habermann, A. Kornmann, H. Dörr, N. Steuernagel, K. Müller,

J. Rühl, A. Schwalm, M. Saupe.

Gäste: Fam. Testory, Fam. Hansel sowie A. Vaupel-Naumann

Tagesordnungspunkt 1, Begrüßung

OV Habermann eröffnet um 12:30 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden, anschließend verlas er nochmals die Tagesordnungspunkte.

Tagesordnungspunkt 2, Abstimmung offener Punkt aus Protokoll vom 28.04.23

Aus dem Protokoll vom 28.04.23 muss noch über die Position der neuen Bäume Friedhof Zell für zusätzlich Rasengräber abgestimmt werden.

OB Zell stimmt einstimmig für eine Spiegelung, der Baumanordnung, rechtsseitig des Weges in Richtung Ehrendenkmal.

Tagesordnungspunkt 3, Änderung Hauptsatzung Stad Romrod/Anzahl OB-Mitglieder

OB Zell stimmt einstimmig dafür keine Änderung vorzunehmen, 9 Mitglieder sollen bleiben.

Tageordnungspunkt 4, Haushalt 2024, Wünsche und Anregungen

OV Habermann berichtet, dass die Stadt Romrod den Haushalt 2024 zeitnah aufstellen wird. Daher wird der Ortsbeirat aufgefordert Wünsche und Anregungen mitzuteilen:

Folgende Anregungen kommen aus dem Gremium:

- Erschließung Neues Baugebiet „Heckelsgasse“ -> aus 2023 überführen
- Sanierung der Friedhofshalle von 2025 auf 2024 vorziehen, damit zur Jubiläumsfeier die Halle fertiggestellt ist -> hier soll und wird auch ein großer Anteil an Eigenleistung erbracht
- Fahrradweg Richtung Alsfeld an der Bahn entlang:
Im Bereich nach der „Eisernen Brücke“ sind enorme Verformungen der Asphaltdecke durch Wurzeln entstanden. Hier sollte der Radweg wieder hergestellt werden.
Im weiteren Verlauf wurde bereits der unbefestigte Querweg „Im Grund“ geschottert. Hier sollte kurzfristig mittels einer Verdichter-Maschine der Weg befestigt und für den Radverkehr nutzbar gemacht werden.
- Gässchen Hofgasse zum Frauenberg
sehr schlechter Allgemeinzustand.
OV Habermann ist bereits mit der Bauabteilung in Verbindung um die genauen Grenzen zu markieren, damit mit den Anliegern der Zwischenweg neugestaltet und wieder ordentlich nutzbar ist.
Eine zusätzliche Straßenlaterne in der Mitte des Weges, sollte bei der Neugestaltung auch in Betracht gezogen werden.

Tageordnungspunkt 5, Volkstrauertag Neuausrichtung

Den Vorschlag der Stadt Romrod, den Volkstrauertag im Wechsel in den Ortsteilen zu begehen, unterstützt der Ortsbeirat Zell sehr.

Beschluss: OB Zell unterstützt das Vorhaben und spricht sich dafür aus.

Tagesordnungspunkt 6, 1200 Jahrfeier 2025

OV Habermann berichtet, dass der Vorschlag (auf der ersten Versammlung im Sommer) neben einer Hauptveranstaltung im Sommer, jeden Monat eine kleine Veranstaltung/Programmpunkt im Mitwirken von Vereinen positiv von Bürgern und Vereinen angenommen wurde.

Offene Frage bleibt die Finanzielle Abwicklung, OV Habermann hat hier einige Gespräche mit anderen geführt, die schon so ein Fest abgewickelt haben. Um es rechtlich wie finanziell durchzuführen, sollte ein Verein für das Jubiläumsjahr gegründet werden.

OB unterstützt das, OV klärt noch weitere rechtliche Hintergründe um dann zeitnah nochmals zu einer Versammlung für alle Bürger zur ggfs. Vereinsgründung einzuladen.

Termin/Einladung hierzu folgt.

Zu Tagesordnungspunkt 7, Sonstiges

- OV Habermann berichtet vom Radverkehrskonzept des VB-Kreis hier kann bis 08.10.23 abgestimmt werden. Anfang November findet dann auf Kreisebene eine Festlegung der Projekte und Umsetzungen statt.
 - Radweg Zell-Heimertshausen, dieser ist ganz oben im Ranking dabei – Prio 1 aus Zellersicht
 - Radweg Zell-Billertshausen auch hoch im Ranking und sollte möglichst auch umgesetzt werden.
- Die Spielplätze sind mit den Maßnahmen für dieses Jahr fertig, das Klettergerüst auf dem oberen Spielplatz muss im nächsten Jahr erneuert werden. OV Habermann berichtet, dass jetzt schon viele Spenden für das zu ersetzende Spielgerät eingegangen sind. Mit dem Basar der Spielplatzinitiative wurden bereits ca. 2.500€ gesammelt.
- Zusätzlicher Poller/Barke im Gässchen Frauenberg / Billertshäuserstraße wurde angesprochen, Gefahrenstelle da Kinder oft sehr schnell auf die Billertshäuserstraße fahren. OV Habermann wird dies im direkten Gespräch Stadt/Bauabteilung ansprechen.
- Fliesen Männerklo DGH müssen gemacht werden, kleine Lösung, ggf. durch OB.
Ansonsten Bauhof oder Fremdvergabe
Beleuchtung Parkplatz Pendlerparkplatz Bahnhof nicht gut, hier wäre eine zusätzliche Lampe wünschenswert. Möglichkeiten Umsetzung prüfen durch OV.
- Storchennest wird Anfang 2024 aufgebaut, Abstimmung J. Rühl mit Hendrik Schröder, Standort Schornstein altes Kornhaus.
- Hinweis: Energieberatung für ältere Häuser kann über die Stadt angefordert werden
- Hinweis: An dem Weg vom Bahnübergang bis zur Eiserne Brücke ragt die Hecke am Bahndamm so stark in den Weg, das die großen Fahrzeuge auf den Wegkannte ausweichen müssen. Hier müsste Bahn dringend scheiden. OV gibt dies weiter.
- Bei der Flüchtlingsbrücke ebenfalls starker Heckenwuchs auf den Weg

- Umleitung des Verkehrs im Rahmen der Sanierung Ober-Gleen – Ohmes:
die Verkehrssituation am Frauenberg ist sehr schlecht, LKW halten sich nicht an die 30 KmH.
OB sieht Gefährdung der Bürger speziell der Kinder.
OB setzt sich dafür ein vermehrt zu blitzen sowie bei weiteren Umleitungen eine zeitliche Fußgänger-Ampel seitens der Anhörung der Stadt zu fordern.
- Frage Fam. Testory: Wie der Stand des Rückhaltebeckens im neuen Baugebiet ist.
Am 21.8. wurde durch OV Habermann eine Mail verfasst mit Informationen und Bilder des Unwetters vom 16.08.23.
Dies wurde laut OV Habermann von der Bauabteilung an das Planungsbüro weitergegeben.
Seitens des Planungsbüros wurden diese Infos aufgenommen und sollen in die Planung einbezogen werden. Zeitrahmen hierfür ist aber nicht bekannt. Sowie neue Informationen vorliegen werden Anrainer informiert.
Stand jetzt ist bezieht sich die Planung des Rückhaltebeckens auf die Wiese vor(in Richtung Jägertal) dem Wasserhäuschen.63

OV Habermann schließt die Sitzung um 13.50 Uhr.

Schriftführer M. Saupe

Zell den 11.10.2023